

GESCHICHTE

Tipp-Kick wurde bereits in den 1920er Jahren von dem Stuttgarter Möbelfabrikanten und Tüftler Carl Mayer erfunden. Mayer meldete das Patent für das "Fußballbrettspiel" 1921 an.

1924 verkaufte er das Patent an Edwin MieG. MieG entwickelte die Spielidee zur Marktreife und machte sich damit in Schwenningen (Baden) selbstständig. Zu Anfang produzierte er Spielfiguren aus Blech, begann aber schon 1925 sie aus Blei zu gießen.

Auf der Spielwarenmesse in Leipzig 1926 stellte Edwin MieG zu ersten Mal Tipp-Kick (in)offiziell vor. Da er sich keinen offiziellen Messestand leisten konnte, präsentierte MieG seine Kicker-Idee am Eingang zur Messehalle an seinem eigenen Stand. Viele Interessenten blieben an seinem Stand stehen, und darum wurde er auch schnell von Sicherheitskräften genötigt seinen Stand wieder abzubauen.

Daraufhin begab sich Edwin MieG zum nächsten Eingang, baute seinen Stand wieder auf und verkaufte weiter seine ersten Tipp-Kick-Spieler. Eine Erfolgsgeschichte begann ...

Wurden vor dem Krieg von Jahr zu Jahr wachsende Umsätze verzeichnet, erlebte TIPP-KICK Anfang der 50er Jahre einen regelrechten Boom. 1954 wurden 180.000 TIPP-KICK Spiele verkauft. Edwin MieG erlebte diese Phase des Unternehmens nicht mehr. Er verstarb 1949. Seine Söhne Peter und Hansjörg MieG übernahmen das florierende Unternehmen. Jetzt, nach dem Tod von Peter MieG im Jahr 1991, lenken sein Sohn Mathias gemeinsam mit Hansjörg MieG die Geschicke des Unternehmens.

Nicht unerheblichen Anteil an dem Erfolg von TIPP-KICK hatte die ständige Weiterentwicklung von Spielfeld, Zubehör und Figuren. Seit 1935 werden die Kicker aus Zink gegossen. Die Torhüter wurden 1954 beweglich. Waren sie anfangs noch kniend und starr an einer Stange, so konnte der "Toni" auf Knopfdruck nach links und rechts fallen. Er wird seither aus Plastik gespritzt - sein Vorgänger war noch aus Zink. Heute ist der "Toni", wenn auch nicht mehr unter diesem Namen, immer noch im TIPP-KICK Standard und als Ersatzteil erhältlich. Durch den Erfolg in den 50er Jahren konnten Konkurrenzspiele vom Markt verdrängt werden. TIPP-KICK wurde das klassische Fußballspiel für Zuhause, das es heute noch immer ist.

Seit 1959 werden Deutsche Einzelmeisterschaften ausgetragen, eine TIPP KICK-Bundesliga spielt seit 1973 ihre Meister aus. Darunter sind weitere regionale Ligen gestaffelt.

Mittlerweile gibt es die Kicker von Pro Team Sport! Zum ersten Mal kann Jeder TIPP-KICK-Spieler einsetzen, wie sie auch in der TIPP-KICK Bundesliga verwendet werden.

Pro Team Sport steht für Präzision und Qualität. Die Edelstahlbeine der Kicker ALLROUND, STRIKE und LOOP werden mit modernster Lasertechnik bearbeitet. Die Beine, mit einer Edelstahlschraube befestigt, können ohne Werkzeug ausgetauscht werden. Die Körper der Kicker sind aus Feinzink, die Oberfläche ist pulverbeschichtet und dadurch extrem widerstandsfähig. Die Mechanik der Figuren ist aus Edelstahlfederdraht und kann auch unter Belastung nicht verbiegen. Der Körper des PRO-GOALI ist aus schlagfestem Kunststoff, der Halteblock aus Aluminium. Auch hier wurde Edelstahlfederdraht verwendet. Der Torhüter ist mit dem Halteblock verschraubt und kann ebenfalls - bei Bedarf - leicht gewechselt werden!